



Strahlende Gesichter von Klein und Groß bei der Spendenübergabe (von links): Carolin Novak, Anke Kahle (beide Osterholzer Stadtwerke) und Sonja Oelfke (SOS-Kinderdorf).

## 3.500 Euro für SOS-Kinderdorf

### Erfolgreiche Neukunden-Aktion

(Worpswede | 19. Oktober 2017) Überglücklich und voller Dank nahm Öffentlichkeitsmitarbeiterin Sonja Oelfke vom SOS-Kinderdorf Worpswede den großen Spenden-Scheck entgegen. Die Rekordsumme von 3.500 Euro übertraf bei allen Beteiligten die Erwartungen. „Diese Aktion hat das Herz unserer Kunden und Mitarbeiter berührt“, erklärt Anke Kahle, Leiterin Kundenservice bei den Osterholzer Stadtwerken.

Für die über 330 Neukunden aus dem Landkreis Osterholz war es ein positiver Nebeneffekt, das für jeden neuen Strom- und Gasvertrag zehn Euro in den Spendentopf wanderten. „Jährlich unterstützen wir über 100 Projekte“, informiert Marketing-Referentin Carolin Novak. „Jetzt haben wir erstmals ein Projekt mit einer großen Aktion verbunden. Die Kunden freuen sich, wenn sie mit ihrem neuen Vertrag auch sichtbar etwas Gutes für andere unterstützen.“

Rund 70 Kinder leben in dem „Kinderdorf“ in idyllischer Lage am Rand des Künstlerdorfes. Was nach außen wie eine heile Welt wirkt, so hat die innere Seele der Kinder eine leidensvolle Vorgeschichte. Die engagierten Mitarbeiter und die

freiwilligen Ehrenamtlichen versuchen eine Chancengerechtigkeit herzustellen, damit die Kinder eine Bildungsmöglichkeit erhalten und als Erwachsene ein „normales“ Leben führen können. Die Spenden und Sponsorengelder leisten dafür einen wichtigen Beitrag.

Die Spende der Osterholzer Stadtwerke wird zur Sanierung eines Badezimmers in einem der zwölf Wohnhäuser Kinderdorf-Familie mit vier Kinder, einer Mutter und einem Erzieher verwendet. Vor 52 Jahren startete das SOS-Kinderdorf in Worpswede. Es ist das einzige in Niedersachsen, 15 weitere sind in ganz Deutschland verteilt. Zusätzlich ist das SOS-Kinderdorf auch an zahlreichen weiteren Stellen im Landkreis aktiv, u. a. mit einer öffentlichen Beratungsstelle für Familien, mit dem Familientreff am Campus und gerade wird in der Bördestraße eine neue Kindertagesstätte für jeweils zwei Krippen- und Kindergartengruppen gebaut.